



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eines muss man der DB lassen: Als „verlässlicher Partner“ enttäuscht sie unsere Erwartungen nur selten. Das gilt zum einen ganz allgemein, zum anderen aber speziell für den Verlauf von Tarifverhandlungen. Wie schon so oft folgten auch diesmal der Zusicherung der Verhandlungsbereitschaft gleich in der ersten Runde geballte Skepsis und inhaltsleere, destruktive Fragen gepaart mit echter Begriffsstutzigkeit. Und auch die medienrächige, in absurde Höhen getriebene Einschätzung des GDL-Forderungspakets durch die DB kam wieder zum Einsatz – ein echter Klassiker. Nicht fehlen durfte natürlich auch das Versprechen, in der zweiten Runde Lösungsvorschläge zu unterbreiten – die dann wieder einmal komplett ausblieben. Also alles wie gehabt.

Nun sind Tarifverhandlungen bis zu einem gewissen Grad immer ritualisiert. Dazu gehört durchaus auch etwas Theaterdonner. Doch fahrlässig wird es spätestens dann, wenn auf Zeit gespielt und mit den Interessen der Beschäftigten Schindluder getrieben wird. Indem die DB sich weigert, bisher auch nur eine einzige Einschätzung zu unseren Forderungen abzugeben, dokumentiert sie erneut ihr kaltes Desinteresse an den Belangen der Beschäftigten. Zwei Runden, null Ergebnisse – das ist zu wenig für unsere Mitglieder, die endlich Antworten verdienen. Mehr zu den DB-Tarifverhandlungen auf Seite 4.

Apropos Theater: Eine regelrechte Schmierenkommödie inszeniert die DB weiterhin im Umgang mit dem Tarifeinheitsgesetz (TEG). Unter dem Deckmantel des gesetzestreuen Konzerns wendet sie das TEG weder angemessen noch rechtmäßig, sondern grob willkürlich an mit dem Ziel, der GDL als einzig kritischer Stimme im Markt zu schaden und ihre schwache Hausgewerkschaft zu schützen. Wie die DB beim TEG trickst und täuscht und was die GDL dagegen unternimmt, lesen Sie ab Seite 5.

Doch Tarifverhandlungen finden nicht nur bei der DB statt. In Dresden tagten die zuständigen Gremien der GDL zur Forderungsfindung bei den Wettbewerbsbahnen. Von deren überwiegend fairem Umgang mit dem Tarifeinheitsgesetz könnte sich der Marktführer im Übrigen eine Scheibe abschneiden. Mehr dazu auf Seite 9.

Sollte sich die DB indes in der Illusion wiegen, mit ihrem Vorgehen durchzukommen, so irrt sie. Ein Blick auf Seite 15 zeigt, dass wache Medien und aufmerksame Zeitgenossen sehr wohl registrieren, was im Konzern schief läuft. Ein „Weiter so“ wird es für die Profiteure in der Führungsetage jedenfalls nicht geben – auch dafür sorgen wir.

Claus Weselsky

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © Adobe Stock/Thomas. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Andrea Franzen, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 62** (dbb magazin) und **Preisliste 22** (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.10.2020. **Druckauflage:** dbb magazin: 571.338 (IVW 4/2020). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

Leitartikel

DB-Tarifverhandlungen:
Zwei Runden – Null Ergebnisse 4

Gewerkschaftspolitik

Tarifrunde 2021: DB und EVG –
Hand in Hand gegen die GDL 5

Tarifpolitik

Alle Tarifpartner:
Tarifkommissionen tagten in Dresden 9

Interview

Karsten Otte:
Den Verkehr auf die Schiene verlagern 10
Neue Berufsgruppen in der GDL (Teil 4):
Karin Becker-Lück:
Je mehr Leute von der GDL profitieren,
desto besser 12

Bahn- und Verkehrspolitik

Bilanz-Pressekonferenz Deutsche Bahn:
„Alternative Fakten“ 14

Aktuelles

Stimmen der anderen zu den
DB-Tarifverhandlungen 15

Kalenderblatt

Was geschah vor 15 Jahren?
Generalversammlung in Fulda:
Schaffung eines eigenständigen
Tarifvertrags für das Fahrpersonal 16

Jugend

BERUFung Schiene: Attraktivität
und Zukunft systemrelevanter
Eisenbahnberufe 17

Gewinnspiel

Kennen Sie die? 19

Beamte

Beamtenrecht: Teilzeitmodelle –
was ist zu beachten? 20

Mit Sicherheit

Sicherheitsräume für Zugpersonal: Rück-
zug ist (manchmal) die bessere Lösung 22

Technik/Betrieb

Bremsberechnung der ICE-Züge:
Vielfältige Varianten für die
Lokomotivführer 24

Persönliches

Jubilare 28
GDL trauert um Lothar Resch 30

aktuell

Thomas Strobl, Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration, Baden-
Württemberg, und Vorsitzender der
Innenministerkonferenz (IMK):
Der Rechtsstaat funktioniert, setzt sich
durch, ist stark 32

fokus

Bodycams: Schutz für Einsatzkräfte
oder Datenschutzproblem? 34